



HEINRICH  
BÖLL  
STIFTUNG




# Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Anne-Klein-Frauenpreis an Mayerlis Angarita Robles und Jineth Bedoya aus Kolumbien hat die Jury zwei mutige Kämpferinnen für die Rechte von Frauen ausgezeichnet. Beide engagieren sich unter Einsatz ihres Lebens gegen strukturelle sexuelle Gewalt gegen Frauen und für eine friedliche Konfliktlösung in Kolumbien. Die Laudatio auf der Preisverleihung am 2. März wird Tom Koenigs halten, Sonderbeauftragter des deutschen Außenministers für den Friedensprozess in Kolumbien.

Bei den Deutsch-Israelischen Literaturtagen „Fair enough?“ vom 11.-15. April setzen sich neun Autorinnen und Autoren aus Deutschland und Israel mit sozialer Gerechtigkeit auseinander. Was hindert uns daran, unsere Gesellschaft gerechter zu organisieren? Wagen wir es einfach nicht, uns den grundlegenden Verteilungsfragen zu stellen? Die Lesungen und Diskussionen finden in deutscher und hebräischer Sprache mit Simultanübersetzung statt.

Für unsere kurzfristig anberaumten Veranstaltungen müssen wir auf unseren Onlinekalender [calendar.boell.de](https://calendar.boell.de) verweisen. Auch können sich die Anfangszeiten unserer Veranstaltungen geringfügig ändern. Es lohnt daher ein Blick auf unsere Website [www.boell.de](https://www.boell.de). Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie zahlreiche Dossiers und Publikationen.

**Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden?**

Dann tragen Sie sich bitte unter [www.boell.de/news](https://www.boell.de/news) in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf  @boell\_stiftung und  @boellstiftung.

# März 2018

1-2

TAGUNG

## Verwaltung trifft Beteiligung

Zwischen Amt und Bürgerinnen/Bürgern: Krisen und Chancen

Belegte der Heinrich-Böll-Stiftung  
Donnerstag, ab 14 Uhr  
Freitag, 9-13.30 Uhr

M Prof. Jürgen Kegelmann (Verwaltungshochschule Kehl), Stefan Tidow (Staatssekretär für Umwelt und Klimaschutz, Berlin), Gisela Erler (Staatsrätin für Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg) u. a.  
K Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) und Bildungswerk für alternative Kommunalpolitik  
I Eike Botta-Venhorst

7

VORTRAG

## Kämpferinnen sind wir alle

Netzfeminismus, feministische Medien und der Aufbau von gemeinsamem Widerstand

Galerie bauchhund salonlabor  
Mittwoch, 19 Uhr

M Eve Alcalá (Mitbegründerin der feministischen Medienplattform «luchadoras.mx»)  
K Enlaces | Links  
I Ines Thomssen E thomssen@boell.de

10

VORTRAG

## «Life-Hacks» in Lateinamerika

Galerie bauchhund salonlabor  
Samstag, 17 Uhr

M Estrella Soria (ADD FEM / Hackerin und Menschenrechtsverteidigerin)  
K Enlaces | Links  
I Ines Thomssen E thomssen@boell.de

11

WORKSHOP

## Feministische digitale Selbstverteidigung

Prävention und Widerstand. Stärke durch fiesta!

Galerie bauchhund salonlabor  
Sonntag, 12 Uhr

M Estrella Soria (ADD FEM / Hackerin und Menschenrechtsverteidigerin)  
K Enlaces | Links  
I Ines Thomssen E thomssen@boell.de  
Anmeldung erforderlich  
A info@enlaces-links.net

11

VORTRAG

## Feminists, let's confront technology!

Galerie bauchhund salonlabor  
Sonntag, 17 Uhr  
(ab 18 Uhr Finissage)

M Fiona Krakenbürger (Heart of Code)  
K Enlaces | Links  
I Ines Thomssen E thomssen@boell.de

12-13

KONFERENZ

## reCampaign 2018

Strategien für den digitalen Wandel

Belegte der Heinrich-Böll-Stiftung  
Montag, 9-18 Uhr  
Dienstag, 10-17 Uhr

Die Digitalisierung hat die Kommunikations- und Kampagnenarbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen verändert und neue Instrumente verankert: Facebook-Seiten, Hashtags, Gamification und Online-Petitionen. Sie hat neue Berufsbilder etabliert: Online-Campaigner\*innen, Social Media Redakteur\*innen oder Content-Strateg\*innen. Und sie hat klassische Marketing-Mechanismen mitgebracht: Suchmaschinenoptimierung, Facebook Ads und den Ausbau des Newsletterverteilers. Bleibt da noch Platz für Inhalte? Steht nicht mehr das politische Ziel im Vordergrund, sondern Reichweite, Klick-Zahlen und die eigene Image? Fragen gefragt: Unterhöht die Marketingkultur das politische Campaigning? Und braucht die Zivilgesellschaft einen Paradigmenwechsel für die Kampagnenarbeit? Keynotes, Lectures, Workshops und die Podiumsdiskussion am ersten Tag eröffnen den Raum für Austausch. Beim Barcamp am zweiten Tag können eigene Themen auf die Agenda gesetzt und offene Fragen des ersten Tags weiterdiskutiert werden.

K Heinrich-Böll-Stiftung  
V Eine Veranstaltung von WIGWAM und SOCIALBAR  
I Karin Lenski E lenski@boell.de  
W recampaign.de/programm  
G Tickets: recampaign.de/tickets

14

PODIUMSDISKUSSION

## Recht und Unrecht auf dem Balkan

25 Jahre Internationaler Strafgerichtshof

Belegte der Heinrich-Böll-Stiftung  
Mittwoch, 18 Uhr

M Dr. Wolfgang Schomburg (erster deutscher Richter am ICTY), Nataša Kandić («Coalition for RECOM», Gründerin des Zentrums für Humanitäres Völkerrecht, Serbien), Erich Ratsfelder (Journalist und Autor, Berlin), Dženana Karup Druško (Journalistin, Vereinigung «Transitional Justice, Verantwortung und Erinnerung in BiH», BiH)  
I Katja Giebel E giebel@boell.de

Gefördert mit Mitteln der EU

21

GRUNDKURS

## Die Digitalisierung des Energiesystems

Belegte der Heinrich-Böll-Stiftung  
Mittwoch, 14-18.30 Uhr

M Dr. Stephanie Ropenus (Projektleiterin für nordische Energiekooperation, Agora Energiewende, Berlin), Alexandra Langenheld (Projektleiterin Effizienz und Lastmanagement, Agora Energiewende, Berlin), Dr. Stefanie Groll (Referentin Ökologie und Nachhaltigkeit, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin) u. a.  
I Solveig Bartusch E bartusch@boell.de  
Anmeldung erforderlich bis zum 2. März  
G 10 Euro

2

PREISVERLEIHUNG

## Anne-Klein-Frauenpreis 2018:

Jineth Bedoya Lima und Mayerlis Angarita Robles, Kolumbien

Belegte der Heinrich-Böll-Stiftung  
Freitag, 19-23 Uhr

Die Jury würdigt mit Jineth Bedoya Lima und Mayerlis Angarita Robles zwei mutige Frauen, die sich unabhängig voneinander für die Rechte von Frauen und Mädchen



Jineth Bedoya Lima



Mayerlis Angarita Robles

in bewaffneten Konflikten, gegen den Einsatz sexueller Gewalt und für Frieden und Aufarbeitung in Kolumbien einsetzen. Sie engagieren sich auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene für die Rechte und Partizipation der Frauen ihres Heimatlandes und damit stellvertretend für alle Frauen weltweit.

Der Anne-Klein-Frauenpreis wird zum siebten Mal verliehen und ist mit 10.000 € dotiert. Portraits der Preisträgerinnen unter: [www.boell.de/annekleinfrauenpreis](http://www.boell.de/annekleinfrauenpreis)

M Barbara Unmüßig (Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung und Vorsitzende der Jury), Tom Koenigs (Sonderbeauftragter des deutschen Außenministers für den Friedensprozess in Kolumbien) u. a.  
I Ulrike Cichon E cichon@boell.de  
Livestream

7

BUCHVORSTELLUNG, PODIUMSDISKUSSION

## Smarte grüne Welt?

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Einstein Center Digital Future  
Mittwoch, 19 Uhr

M Dr. Steffen Lange (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung), Prof. Dr. Tilman Santarius (Professor für Sozial-Ökologische Transformation an der TU Berlin), Prof. Dr. Harald Welzer (Publizist, Direktor von FUTURZWEI) u. a.  
I Caroline Schroeder E schroeder@boell.de  
Anmeldung erforderlich  
A [www.ioew.de](http://www.ioew.de)

8

AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

## Führung mit den Kurator\*innen durch die Ausstellung «Wir sind vernetzt | Estamos conectadas»

Galerie bauchhund salonlabor  
Donnerstag, 12 Uhr

M Mirjana Mitrović und Jan-Holger Hennies (Enlaces | Links)  
K Enlaces | Links  
I Ines Thomssen E thomssen@boell.de  
Anmeldung erforderlich  
A info@enlaces-links.net

8

PRÄSENTATION

## Datteltäter, ein YouTube-Kanal im Widerstreit

Über aktuelle Debatten, Stereotype, Rassismus und Deklassierung

Galerie bauchhund salonlabor  
Donnerstag, 19 Uhr

M Farah Bouamar und Fiete Aleksander (Datteltäter)  
K Enlaces | Links  
I Ines Thomssen E thomssen@boell.de

8

DOSSIER-LAUNCH & PODIUMSDISKUSSION

## Dossier zum Weltfrauentag: Frauen und Flucht

Vulnerabilität, Selbstermächtigung und Teilhabe

Refugio Berlin/Neukölln  
Donnerstag, 18-22 Uhr

I Sarah Schwahn E schwahn@boell.de

9

WORKSHOP

## Wir wollen ein #FeministischesInternet, eine neue Geschichtsschreibung unserer Widerstände im Netz

Galerie bauchhund salonlabor  
Freitag, 12 Uhr

M Eve Alcalá (Mitbegründerin der feministischen Medienplattform «luchadoras.mx»)  
K Enlaces | Links  
I Ines Thomssen E thomssen@boell.de  
Anmeldung erforderlich  
A info@enlaces-links.net

9

VORTRAG

## Ein feministisches Internet: Technopolitische Praktiken gegen die Gewalt in Mexiko

Galerie bauchhund salonlabor  
Freitag, 19 Uhr

M Marcela Suárez (Freie Universität Berlin)  
K Enlaces | Links  
I Ines Thomssen E thomssen@boell.de

5

PODIUMSDISKUSSION

## Der Jemen-Krieg

Wege aus der Ohnmacht der Weltgemeinschaft

Belegte der Heinrich-Böll-Stiftung  
Montag, 18.30-20 Uhr

M Omid Nouripour (MdB, langjähriger Außen- und Sicherheitsexperte, B'90/Die Grünen), Rasha Jarhum (jemenitische Menschenrechtsaktivistin und Research Fellow, American University of Beirut), Michael Ohnmacht (Leiter des Referates Mittlerer Osten, Auswärtiges Amt)  
Moderation: Fiona Ehlers (Redakteurin DER SPIEGEL)  
I Anja Hoffmann E hoffmann@boell.de

7-11

AUSSTELLUNG

## Wir sind vernetzt | Estamos conectadas

Galerie bauchhund salonlabor  
Mittwoch bis Sonntag  
10-21 Uhr, Eintritt frei

(am 7.3., ab 18 Uhr: Vernissage)

#Metoo, #aufschrei, #MiPrimerAcoso – weltweit spielt das Internet eine immer bedeutendere Rolle für feministischen Aktivismus. So auch in Mexiko und Deutschland. Die multimediale Ausstellung gibt einen Einblick in die virtuellen Räume von und für Frauen in beiden Ländern. Können wir unsere Lebensrealität noch in «virtuelle» und «physische» Welt trennen? Welche Rolle spielt der lokale Kontext? Wie mit Hass im Netz umgehen? Was sind feministische Perspektiven auf digitale Technologien? All diese Fragen regen im internationalen Kontext sowie zwischen verschiedenen Generationen grundlegende Diskussionen an, während die Zahl digitaler Nutzer/innen weltweit steigt. Wie also kann feministischer Aktivismus zwischen online und offline in Zukunft aussehen? Alle Inhalte der Ausstellung sind auf Deutsch und Spanisch. Weitere Infos und Programm: [www.enlaces-links.net](http://www.enlaces-links.net)  
Die Ausstellung wurde von Mirjana Mitrović und Jan-Holger Hennies im Rahmen des von ihnen gegründeten Projektes «Enlaces | Links» produziert und in Kooperation mit dem Büro Mexiko der Heinrich-Böll-Stiftung bereits im März 2017 in Mexiko-Stadt gezeigt.

K Enlaces | Links  
I Ines Thomssen E thomssen@boell.de

### Veranstaltungsorte

Archiv Grünes Gedächtnis  
Eldenaer Straße 35, 10247 Berlin

Belegte der Heinrich-Böll-Stiftung  
Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Deutsches Theater / Kammerspiele  
Schumannstraße 13, 10117 Berlin

Einstein Center Digital Future  
Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin

Galerie bauchhund salonlabor  
Schudomestraße 38, 12055 Berlin

Refugio Berlin / Neukölln  
Lenaustraße 3-4, 12047 Berlin

Sophienstraße  
Sophienstraße 18, 10178 Berlin

Volksbühne / Roter Salon  
Rosa-Luxemburg-Platz 1, 10178 Berlin

### Abkürzungen

M Mit K Kooperation V Veranstalter  
I Webseite T Telefon E E-Mail  
W Website A Anmeldung G Gebühr  
S Sprache

Gestaltung  
KALUZA + SCHMID Studio

# April 2018

10

PRÄSENTATION

## Der europäische Energieatlas

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Dienstag, 18 Uhr

I Rebecca Bertram E bertram@boell.de

Gefördert mit Mitteln der EU 

11

LESUNG UND DISKUSSION

DEUTSCH-ISRAELISCHE  
LITERATURTAGE 2018

## Fair enough? Was ist gerecht?

Schöner Wohnen

Deutsches Theater / Kammerspiele

Mittwoch, 19.30 Uhr

M Mira Magén und Clemens Meyer

K Goethe-Institut

I Karin Lenski E lenski@boell.de

A Tickets sind über die einzelnen Spielstätten erhältlich

G 8 Euro / 6 Euro ermäßigt / 3 Euro Sozialticket

13

FILMVORFÜHRUNG UND DISKUSSION

DEUTSCH-ISRAELISCHE  
LITERATURTAGE 2018

## Fair enough? Was ist gerecht?

TV-Serie «Defense Files» –  
Deutschlandpremiere

Volksbühne / Roter Salon

Freitag, 20 Uhr

M Liran Atzmor (Filmproduzent)

K Goethe-Institut

I Karin Lenski E lenski@boell.de

A Tickets sind über die einzelnen Spielstätten erhältlich

G 8 Euro / 6 Euro ermäßigt / 3 Euro Sozialticket

15

LESUNGEN UND DISKUSSIONEN

DEUTSCH-ISRAELISCHE  
LITERATURTAGE 2018

## Fair enough? Was ist gerecht?

Zu viel des Guten? /  
Besetzt und besessen /  
Emporkömmlinge

Sophiensaele

Sonntag, 12–17 Uhr

M Sarit Yishai-Levi und Fatma Aydemir, Ayman  
Sikseck und Nicol Ljubić, Yiftach Ashkenazy und Takis  
Würger

K Goethe-Institut

I Karin Lenski E lenski@boell.de

A Tickets sind über die einzelnen Spielstätten erhältlich

G 8 Euro / 6 Euro ermäßigt / 3 Euro Sozialticket  
inclusive israelisches Buffet in den Pausen

# Mai 2018

## 6

FACHKONFERENZ

### Theater & Netz Vol.6

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Sonntag, ganztägig

**K** Nachtkritik Kulturnetz gGmbH

**I** Christian Römer **E** roemer@boell.de

**Anmeldung erforderlich**

**A** theaterundnetz@boell.de

## 14

KONFERENZ

### 7. Europäisches Geschichts- forum

**Wofür steht «1968» in  
Ost- und Südosteuropa?**

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Montag, 16–21 Uhr

**K** Memorial Moskau

**I** Nina Happe **E** happe@boell.de

**Anmeldung erforderlich**

## 16–17

PODIUMSDISKUSSION

### Entwicklungs- politische Diskussions- tage 2018

**Ownership in der  
Entwicklungszusammen-  
arbeit – Zwischen  
Anspruch und Wirklich-  
keit / Klimaversicherung  
als Antwort auf den Kli-  
mawandel? / Naturschutz  
um jeden Preis? Land-  
konflikte in Naturschutz-  
gebieten**

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Mittwoch, 9.30–13 Uhr und

15–18.30 Uhr

Donnerstag, 9.30–13 Uhr

**K** SLE-Seminar für Ländliche Entwicklung der  
Humboldt-Universität zu Berlin

**I** Joanna Barelkowska **E** barelkowska@boell.de

## 17

EUROPAPOLITISCHE  
JAHRESTAGUNG 2018

### Europe en marche? Ideen für ein ambitioniertes Europa

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Donnerstag, 16.30–21 Uhr

Groß war die Europa-Euphorie nach der Wahl von Emmanuel Macron zum französischen Präsidenten im vergangenen Jahr. Es wurden allerlei Reformvorschläge, Szenarien und Reflexionspapiere zur Zukunft der EU auf den Tisch gelegt. Passiert ist seitdem jedoch wenig. In gut einem Jahr stehen bereits die Europawahlen 2019 an. Wer verhindern will, dass die Rechtspopulist/innen weiter an Boden gewinnen, muss endlich Antworten finden auf ganz grundsätzliche Fragen: Haben wir denn überhaupt eine positive Zukunftsvision für Europa zu bieten? Oder fordern wir nur die immer gleichen Reformen? Was können wir tun gegen die gesamteuropäische Vertrauens- und Solidaritätskrise? Und welche Rolle plant Deutschland in diesen Debatten zu spielen? Es gibt Redebedarf.

**K** Green European Foundation

**I** Claudia Rothe **E** rothe@boell.de

**Livestream**

# Demokratie- sicherung in der Europäischen Union

Die freiheitlichen Demokratien stehen unter Druck. Populistische Kräfte versprechen Schutz und Sicherheit durch Abschottung und einen starken, autoritären Staat. Die EU ist von diesen Entwicklungen nicht ausgenommen, wie man an den Ländern Ungarn und Polen sehen kann. Deren Regierungen betreiben einen Staatsumbau, der die Unabhängigkeit von Verfassungsgerichtsbarkeit, Justiz und Medien beschränken soll. Demokratieabbau in einem EU-Mitgliedstaat ist kein nationales, sondern ein europäisches Problem. Wird in einem Mitgliedstaat Rechtsstaatlichkeit eingeschränkt, so trifft es die Gemeinschaft in ihrem Kern und bedroht die gemeinsamen Grundlagen. Wie aber soll die EU auf Demokratieabbau in ihren Reihen reagieren? Wie kann sie ihn verhindern und den demokratischen Rechtsstaat schützen? Diesen Fragen geht die Studie nach. Sie macht anschaulich, in welchem Dilemma sich die EU befindet und welche Möglichkeiten sie doch hat.

## **Demokratisierung in der Europäischen Union**

Studie zu einer europäischen Aufgabe  
Von Christoph Möllers und Linda Schneider  
Im Auftrag und herausgegeben von der  
Heinrich-Böll-Stiftung, Februar 2018,  
104 Seiten, ISBN 978-3-86928-171-1

**Download und Bestellung:**  
[www.boell.de/publikationen](http://www.boell.de/publikationen)

HEINRICH BÖLL STIFTUNG  
EUROPA



BAND 9

## **Demokratisierung in der Europäischen Union**

Studie zu einer europäischen Aufgabe

Von Christoph Möllers und Linda Schneider

# Die Heinrich-Böll-Stiftung

■ ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk

■ steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe

■ fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland

■ engagiert sich für Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern

■ setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein

■ streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welchen Geschlechts, gleich welcher sexuellen Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation

■ unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit

■ fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland

■ unterhält zurzeit ein EU-Büro in Brüssel sowie Büros in Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile, China, El Salvador,

Frankreich, Georgien, Griechenland, Indien, Israel, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Libanon, Marokko, Mexiko, Myanmar, Nigeria, Pakistan, Palästina, Polen, Russland, Senegal, Serbien, Südafrika, Thailand, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine und den USA

■ kooperiert mit 16 Landesstiftungen in allen Bundesländern

■ finanziert sich fast ausschließlich über öffentliche Mittel (zurzeit rund 62 Mio. Euro im Jahr)

## Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Die grüne politische Stiftung  
Schumannstraße 8  
10117 Berlin

**T** 030 285 34 – 0 / **F** -109

**E** [info@boell.de](mailto:info@boell.de)

Aktuelle Downloads, Blogs und Dossiers unter

[www.boell.de](http://www.boell.de)